

# JÜRGEN FUCHS „SAGEN WAS IST“

DIKTATUR ALS GRENZÜBERSCHREITENDE ERINNERUNGSLANDSCHAFT  
INTERNATIONALE WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ BRESLAU, 3.- 5. NOVEMBER 2016

## Konferenzort:

Universität Wrocław - Institut für Germanistik  
Pl. Biskupa Nankiera 15b, Raum 219 (II. Etage)

**Donnerstag, 03.11.2016**

### 14.30 – 15.00 Eröffnung der Konferenz und Begrüßung der Teilnehmer

Prof. Tomasz Małyżek (Direktor des Instituts für Germanistik der Universität Breslau)  
Irene Hahn-Fuhr (Direktorin des Warschauer Büros der Heinrich-Böll-Stiftung)  
Lutz Rathenow (Sächsischer Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen)  
Dr. habil. Ewa Matkowska (Lehrstuhl für Deutsche Literatur nach 1945, Universität Breslau)  
Dr. Ernest Kuczyński (Lehrstuhl für Deutschlandstudien, Universität Lodz)

### 15.00 – 15.30 Utz Rachowski *Jürgen Fuchs kommt nach Polen* (Eröffnungsvortrag)

### 16.00 – 18.00 Panel 1: „Sagen was ist“ – Literatur unter totalitären Bedingungen

Moderation: Dr. habil. Ewa Matkowska

16.00 – 16.20 Lutz Rathenow *Die spezielle literarisch-politische Anregungslandschaft Jürgen Fuchs*

16.20 – 16.40 Dr. Klaus Michael *Künstlerische Autonomie und politisches Handeln. Jürgen Fuchs und die Literaturszenen Ostdeutschlands*

16.40 – 17.00 Udo Scheer *So zeigt sich der Staat nackt. Am Exempel von Jürgen Fuchs*

17.00 – 17.20 Matgorzata *Łukasiewicz Jürgen Fuchs im zweiten Umlauf*

17.20 – 18.00 **Diskussion**

**Freitag, 04.11.2016**

### 09.00 – 11.00 Panel 2: Erfahrungsraum Diktatur

Moderation: Helmut Frauendorfer

09.00 – 09.20 Prof. Werner Greiling „Ich ehre den Sozialismus, indem ich ihn kritisiere!“.

*Anmerkungen zu Literatur und Leben des Jürgen Fuchs (1972-75)*



Uniwersytet  
Wrocławski



Uniwersytet  
ŁÓDZKI



STIFTUNG  
SÄCHSISCHE  
GEDENKSTÄTTEN



LANDESBEAUFTRAGTER FÜR DIE UNTERLAGEN  
DES STAATSSICHERHEITSDIENSTES  
DER EHEMALIGEN DDR



HEINRICH BÖLL STIFTUNG  
WARSAW

09.40 – 10.00 Christian Dietrich *Religiöse Wurzeln von Poesie und Widerstand bei Jürgen Fuchs*

10.00 – 10.20 Doris Liebermann / Christian Kunert *Die Ost-West-Geschichte des Leipziger Tonbandes von Jürgen Fuchs, Gerulf Pannach und Christian Kunert*

**10.20 – 11.00 Diskussion**

**11.30 – 13.30 Panel 3: Jürgen Fuchs in der germanistischen Forschung**

Moderation: Christian Dietrich

11.30 – 11.50 Prof. Marion Brandt *Die Aufarbeitung der Verbrechen des Sicherheitsdienstes in der DDR und Polen als literarisches Thema bei Jürgen Fuchs und Bronisław Wildstein*

11.50 – 12.10 Dr. habil. Ewa Matkowska *Anschaulichkeit in der Lyrik von Jürgen Fuchs – „Tagesnotizen“ (1979)*

12.10 – 12.30 Dr. Ernest Kuczyński *Erfahrung, Erinnerung, Zeitzeugenschaft. Jürgen Fuchs und die Literarisierung des Erlebten*

12.30 – 12.50 Dr. Krzysztof Okoński *Bilder einer Diktatur. Jürgen Fuchs und sein Werk außerhalb der Zensur im kommunistischen Polen*

**12.50 – 13.30 Diskussion**

**17.00 – 18.30 Podiumsdiskussion** Diktatur als grenzüberschreitende Erinnerungslandschaft (Ort: Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Breslau, Rynek 7)

**Teilnehmer:**

Tomasz Gabiś (Publizist, Übersetzer)

Milan Horáček (ehem. Bürgerrechtler, Bundestag- und Europaabgeordneter)

Utz Rachowski (Schriftsteller und Autor)

Werner Schulz (ehem. Bürgerrechtler, Bundestag- und Europaabgeordneter)

Moderation: Salli Sallmann (Literaturredakteur von Kulturradio des RBB, Berlin)

**Samstag, 05.11.2016**

**09.00 – 10.30 Panel 4: Über die Grenzen hinweg. Jürgen Fuchs und Osteuropa**

Moderation: Dr. Ernest Kuczyński

09.00 – 09.20 Helmuth Frauendorfer *Der rumänische Fuchs. Wie ein deutscher Dichter Ceaușescus Zensoren verschreckte*

09.20 – 09.40 György Dalos *Unwege der Freiheit. Dissidentenkontakte 1970-1989*

09.40 – 10.00 Josef Rauvolf *Jürgen Fuchs und die Tschechoslowakische Sozialistische Republik*

**10.00 – 10.30 Diskussion**

**11.00 – 12.30 Panel 5: Begegnungen zwischen Ost und West**

Moderation: Prof. Marion Brandt

11.00 – 11.20 Elisabeth Zylla *Jürgen Fuchs und die Heinrich-Böll-Stiftung*

11.20 – 11.40 Siegfried Reiprich *Die Reformkommunisten Havemann, Biermann und Fuchs und ihre Vorstellungen zur Überwindung der Spaltung Europas (1975-1977)*

11.40 – 12.00 Marko Martin *Fragen stellen, Freiheit verteidigen. Jürgen Fuchs und der heterogene Westen*

**12.00 – 12.30 Diskussion**

**13.00 Abschluss der Konferenz**